

## **Bericht Informationsfahrt nach Wahrenholz am 27.04.2019**

Am Sonnabend, 27.04.2019 erkundeten einige interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Tülau und Voitze den Dorfentwicklungsprozess in Wahrenholz. Unter ihnen der Bürgermeister Martin Zenk und die Ratsfrau Hanna Meyer und Ratsherr Heiner Taeger.

in einer umfassenden Präsentation erläuterte der stellvertretende Bürgermeister Ernst Pape den Entwicklungsprozess zur Dorferneuerung in Wahrenholz. Hierbei ging er besonders auf die aktuellen Baumaßnahmen im Dorfmittelpunkt ein. Unterstützt wurde er hierbei von Monika Traub vom Planungsbüro Warnecke, die ergänzende Informationen zu den einzelnen Projekten beitragen konnte.

Nach dem Vortrag schlossen sich der Besuch des Informationspavillons und die Besichtigung der Baustelle an.

Unter dem Motto „Ein LEBEN lang in Wahrenholz“ entstehen hier im Dorfzentrum Pflegeplätze für benötigte Tagesbetreuung, altersgerechte Wohneinheiten für „selbstbestimmtes Wohnen“, ein Begegnungszentrum in der umgebauten Schmiede, ein Arztpraxis und ein Gemeindezentrum mit Unterbringung der ambulanten Pflegestation und begleitender Nachbarschaftshilfe.

Die Besuchergruppe war sehr beeindruckt von dem Engagement der Bürger von Wahrenholz und dem Mut und Einfallsreichtum der agierenden Gremien.

Nach dem Rundgang wurde ein Mittagsimbiss im „Hofcafé“ in Betzhorn gern angenommen. Anschließend fuhr Wolfgang Haupt mit dem Trecker und Ausflugswagen die Gruppe in den „Heiligen Hain“. Dort rundete ein geführter Rundgang mit Christiane Salig durch den „Heiligen Hain“ diesen erlebnisreichen Tag ab.

Fazit: „Jeder Marathon beginnt mit dem ersten Schritt“, Zitat von Hanna Meyer. Die ersten Schritte für den Gemeindeentwicklungsprozess für die Gemeinde Tülau sind schon mit Unterstützung des Planungsbüros Warnecke erfolgt. In Wahrenholz haben wir erfahren, dass für den gesamten Prozess Kreativität, Mut, Geduld und Ausdauer erforderlich sind.

Der nächste Schritt wird am 15.05.2019 um 18:00 Uhr in der Gaststätte Glupe in Tülau erfolgen. Packen wir es mutig an.

Dieter Hartmann